



## MdB Singhammer im Gespräch

### Liebe Münchnerinnen und Münchner,

es gibt Themen, mit denen man sich eigentlich nicht beschäftigen möchte, die aber dennoch jeden zutiefst berühren: Zum Leben gehört auch das Sterben – in Würde alt werden und in Würde sterben können.

Der Deutsche Bundestag wird die sogenannte Sterbehilfe neu regeln. In der letzten Woche haben dazu Abgeordnete einen ersten, fraktionsübergreifenden Gruppenantrag vorgelegt.

#### Sterben in Würde

Manche Mitbürger meinen, eine organisierte und geschäftsmäßige sogenannte Sterbehilfe wäre die Verwirklichung eines individuellen Anspruchs auf Selbstbestimmung. Ich warne davor, denn dies hätte entscheidende negative Konsequenzen: Welche Erwartungen, welcher Druck würde auf schwerstkranke Menschen entstehen, ihren Angehörigen am Ende des Lebens nicht zur Last zu fallen? Wollen wir wirklich einen Rechtfertigungsgrund für das Leben?

Deshalb meine ich, wir sollten ein umfassendes und strafbewehrtes Verbot der organisierten und geschäftsmäßigen sogenannten Sterbehilfe im Strafgesetzbuch einführen. Und ein Werbeverbot dafür,

denn dies darf kein Alltagsgeschäft werden.

Für die Angehörigen soll sich an der gegenwärtigen Rechtslage nichts ändern. Dabei handelt es sich nicht um eine Grauzone, sondern um einen sehr persönlichen Verantwortungsbereich, der sich jeder abschließenden Regelung entzieht.

Und eine ärztliche Beihilfe zur Selbsttötung ist keine Lösung. Eine bessere Palliativversorgung als derzeit verringert den Wunsch nach sogenannter Sterbehilfe erheblich, weil dadurch dem Sterbenden Schmerzfreiheit und Selbstbestimmung gegeben werden. Deshalb brauchen wir eine umfassende Unterstützung des Aufbaus von Hospiz- und Palliativnetzwerken, eine bessere ärztliche Qualifikation sowie eine kostendeckende Vergütung der Hospize und Kinderhospize.

Deshalb meine ich, das Leben bis zuletzt miteinander gestalten ist besser, als das Sterben zu organisieren.

*Johannes Singhammer*

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:

[www.singhammer.net](http://www.singhammer.net)

[johannes.singhammer@bundestag.de](mailto:johannes.singhammer@bundestag.de)

Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

